

**Verlaufsplan einer „séquence“ auch mit Lehrwerk-unabhängigen Materialien**

**Vorbemerkungen:**

Dieser exemplarische Umgang mit der Teileinheit **A Plus! 4, Dossier 1, séquence 4** soll demonstrieren, wie Lehrbuchinhalte kompetenzorientiert im Unterricht behandelt werden können. Dabei soll zudem gezeigt werden, wie, über die Lehrbuchtexte hinaus, authentische Materialien (hier: z.B. Interview mit Quentin Mosimann, dem Gewinner der Star Academy 2008) miteinbezogen werden können. Des Weiteren werden im Rahmen dieser „Séquence“ Beispiele gegeben, wie verschiedene Prinzipien des kompetenzorientierten Unterrichts im Französischunterricht (siehe „Konsequenzen für den täglichen Unterricht: 10 Thesen...“) umgesetzt werden können. Im Zentrum stehen hier vor allem:

- Die konsequente Aktivierung jedes einzelnen Schülers (wechselnde Arbeits- und Sozialformen)
- Die Einbeziehung authentischer Materialien (siehe Hörsehverstehen, Sprachmittlung)
- Methodentraining (z.B. Leseverstehen, autonomes Lernen)
- Inhaltsgebundenes Grammatiktraining
- Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht sollten die Schüler jederzeit zweisprachige Wörterbücher zur Verfügung haben, da das lehrwerkeigene Wörterverzeichnis nicht immer ausreichend ist.

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über die Grobstruktur der Teileinheit. Die detaillierte Beschreibung der Unterrichtsschritte und die konkreten Arbeitsmaterialien sind in gesonderten Dokumenten aufgeführt.

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
Kompetenzorientierte Arbeit mit den Lehrbuchtexten				
I. <a href="#">Leseverstehen: Methodenerarbeitung</a>				
Schritt 1: Erarbeitung	EA	Methodentraining	SB, Seite 23 <a href="#">Arbeitsblatt 1</a>	
Schritt 2: Vergleich	PA			
Schritt 3: Sicherung	EA			

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
<b>II. <u>Leseverstehen 1: Umsetzung der Methode</u></b> <u>(Dossier 1, séquence 4)</u>  <b>1. Préparer la lecture</b>  Schritt 1 : Einstieg  Schritt 2 : Bewusstmachung  <b>2. Première lecture : Compréhension globale.</b>  Schritt 1 : Texterarbeitung 1  Schritt 2 : Präsentation  Schritt 3: Zusammenführung  <b>3. Deuxième lecture : Lecture sélective</b>  Schritt 1 : Texterarbeitung 2  Schritt 2 : Vergleich	   EA/PA  EA/Plenum  EA (gruppenteilig)  PA  Plenum  EA  PA (Kugellager)	Lesen  Lesen/Sprechen  Sprechen/Methode  Lesen  Sprechen  Sprechen  Lesen/Schreiben  Sprechen	   SB Seite 21  SB Seite 21, Texte 1 und 2  SB Seite 22	
<b>III. <u>Leseverstehen 2: Freie Herangehensweise</u></b>  Schritt 1: Texterarbeitung  Schritt 2: Vorstellung der Person  Schritt 3: Intonatorisches Lesen (aktiv): Übung	EA  Omniumkontakt  EA	Lesen/Schreiben  Sprechen/Hören  Lesen	SB Seite 21/22 Text 3 (Zitate)	

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
Schritt 4: Intonatorisches Lesen (aktiv): Vortrag	GA	Sprechen/Hören		Differenzierungsmöglichkeit
<u>Variante:</u> Schritt 1: Intonatorisches Lesen (passiv)	EA	Hören	<a href="#">Arbeitsblatt 2</a>	
Schritt 2: Vergleich	PA	Sprechen		
Schritt 3: Ergebnissicherung	Plenum	Lesen/Sprechen	Lösungsfolie	
„Über das Lehrbuch hinaus“ I: Schreiben				
<b>IV. <a href="#">Schreibtraining : Interview</a></b>				
Schritt 1: Vorbereitung	EA	Schreiben		
Schritt 2: Erstellung	PA	Sprechen/Schreiben		
Schritt 3: Präsentation (Übung)	PA	Sprechen		
Schritt 4: Präsentation	GA	Sprechen/Hören		
Schritt 5: Feedback	GA	Sprechen/Hören		
Schritt 6: Zusammenführung	Plenum	Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
<b>„Über das Lehrbuch hinaus“ II: Inhaltgebundenes Grammatiktraining</b>				
<b>V. <u>Festigung der grammatischen Neuheiten</u></b>				
<b>1. Conditionnel présent</b>				
Schritt 1: Email schreiben	EA	Schreiben/Grammatik		
Schritt 2: Vortrag/Diskussion	PA/GA (Pyramiden- diskussion)	Sprechen/Grammatik		
Schritt 3: Zusammenführung	Plenum	Sprechen		
<b>2. Condition irr�elle</b>				
Schritt 1: Sätze vervollständigen 1	EA	Schreiben/Grammatik	<a href="#">Arbeitsblätter 3</a>	Differenzierungs- möglichkeit (2 Stufen)
Schritt 2: Sätze vervollständigen 2	Omniumkontakt	Sprechen/Grammatik		
Schritt 3: Ergebnissicherung	Plenum	Sprechen/Grammatik		
<b>„Über das Lehrbuch hinaus“ III: Sprachmittlung</b>				
<b>VI. <u>Sprachmittlung: „Popstars: Es geht wieder los.“</u></b>				
Schritt 1: Texterarbeitung	EA	Lesen	<a href="#">Text</a>	
Schritt 2: Sprachmittlung	EA	Schreiben/ Sprachmittlung		
Schritt 3: Vortrag	PA	Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
„Über das Lehrbuch hinaus“ IV: Hörsehverstehen und Weiterführung				
<b>VII. <u>Hörsehverstehen: Interview avec Quentin Mosimann, vainqueur de la Star Academy 7</u></b>				
<b>1. Texterarbeitung</b>				
Schritt 1: Hörsehverstehen Teil 1 (Z.1-24)	EA/PA (Kugellager)	Hören/Sehen/Sprechen	<a href="#">Vidéo (Quelle: Siehe Transkript)</a> <a href="#">Arbeitsblatt 4</a>	
Schritt 2: Hörsehverstehen Teil 2 (Z. 26-43)	EA/PA	Hören/Sehen/Sprechen	<a href="#">Arbeitsblatt 5</a>	
Schritt 3: Ergebnissicherung	Plenum	Sprechen	Folie	
<b>2. Weiterführung</b>				
Schritt 1: Eindrücke schildern/Meinung äußern	EA	Schreiben	Vidéo <a href="#">Arbeitsblatt 6 (Sprachhilfen)</a>	
Schritt 2: „Lesespaziergang“	EA	Lesen	Schülerergebnisse (Texte)	
Schritt 3: Begründung	PA	Sprechen		
Schritt 4: Zusammenführung/Überleitung	Plenum	Sprechen		

Phase / Inhalt	Sozialform	Zentrale (Sprach-) Kompetenz	Material	Besonderheiten
<b>VIII. <u>Meinungen äußern – Grammatik festigen : « Le Quentin que je préférerais. »</u></b>  Schritt 1: Grammatikfestigung (vor allem zum „irrealen Bedingungssatz“)  Schritt 2: Vergleich/Besprechung	EA  GA	Schreiben/Grammatik  Sprechen/Hören Grammatik	<a href="#">Arbeitsblätter 7</a>	Differenzierungsmöglichkeit
<b>IX. <u>Rollenspiel: Interview mit wechselnden Rollen</u></b>  Schritt 1: Satzanfänge erstellen  Schritt 2: Rollenspiel  Schritt 3: Kurzbeschreibung erstellen  Schritt 4: Vorstellung eines „Casting-Teilnehmers“	EA/PA  PA/ GA (Großgruppen)  EA  GA	Schreiben/Sprechen  Sprechen  Schreiben  Lesen/Hören		

**Abkürzungen:**

EA: Einzelarbeit  
 PA: Partnerarbeit  
 GA: Gruppenarbeit  
 SB : Schülerbuch